

Düsseldorf, den 19. Januar 2010

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dirk Elbers

Antrag zur Ratssitzung am 4.2.2010  
**hier: Schulentwicklungsplanung - Elternbefragung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion von *Bündnis 90/Die Grünen* bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 4. Februar 2010 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beauftragt die Verwaltung, in 2010 eine Befragung bei den Eltern aller Drittklässler zum Wechsel ihrer Kinder auf eine weiterführende Schule durchzuführen. Dabei sind besonders zu folgenden Aspekten Wünsche / Bedarfe oder Kritik abzufragen:

- gewünschte Schulform aus dem derzeitigen möglichen Angebot (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule)
- längeres gemeinsames Lernen
- gemeinsamer Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Kindern
- Ganztagsunterricht und Angebot an gesundem Mittagessen
- Nachmittagsbetreuung, falls Ganztags nicht möglich oder erwünscht
- Individuelle Fördermöglichkeiten.

**Sachdarstellung:**

Zukünftig muss sich die Düsseldorfer Schulentwicklungsplanung stärker am Elternwillen ausrichten. Um die Wünsche und Bedarfe der Eltern zu erfassen und daraus Handlungsoptionen für die zukünftige Schulentwicklungsplanung abzuleiten, sollte in einem ersten Schritt eine Elternbefragung bei den Erziehungsberechtigten durchgeführt werden, für deren Kinder in der näheren Zukunft ein Wechsel von der Grundschule in eine weiterführende Schule ansteht.

Die hohe Zahl der Ablehnungen von Schülerinnen und Schülern an Düsseldorfer Gesamtschulen zeigt beispielsweise deutlich, dass mehr Eltern Gesamtschulplätze wünschen, als die Stadt anbietet. Die Festlegung des Landes, neue Gesamtschulen nur im Halbtagsbetrieb zuzulassen, ist keine Lösung. Wie die Nachfrage in der Offenen Ganztagschule als auch an den weiterführenden Schulen beweist, ist die

Entwicklung von Ganztagsstrukturen nicht mehr aufzuhalten.  
Auch vor dem Hintergrund der in der Realität immer stärker abnehmenden  
Anmeldungen zu den meisten Hauptschulen dürften sich aufgrund der Befragung  
Konsequenzen zu den weiteren Planungsprozessen ergeben.

Die Stadt Düsseldorf hat das Instrument der Elternbefragungen in den letzten Jahren  
im Bereich Kinderbetreuung erfolgreich angewendet. In anderen NRW-Kommunen,  
beispielsweise Köln oder Herford werden im Sinne einer bedarfsgerechten  
Schulentwicklungsplanung seit längerem auch die Wünsche und Bedarfe der Eltern  
von Schulkindern abgefragt. Die Stadt Düsseldorf sollte dieses Instrument ebenfalls  
nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Clara Deilmann